

Protokoll

14. Sitzung des Ortsrates Achmer

Sitzungstermin:	Mittwoch, 05.02.2025
Sitzungsbeginn:	19:32 Uhr
Sitzungsende:	21:53 Uhr
Ort:	OT Achmer, Dorfgemeinschaftsanlage Achmer, Kleiner Saal, Schulstr. 2, 49565 Bramsche

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Frau Anke Hennig

stv. Ortsbürgermeister

Herr Steffen Neubauer

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Dennis Kaden

Herr Stefan Klawitter

Herr Jörg Kossack

Herr Oliver Neils

abwesend ab TOP 13

Frau Renate Rosenthal

Frau Katrin Wermers

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Maria Theresia Kempe

Herr Andreas Quebbemann

Herr Jan Südhoff

Mitglieder Fraktion B 90/Die Grünen

Herr Matthias Reyl

Herr Henning Stricker

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Josef Riepe

Gäste

Herr Jürgen Schwietert

Verwaltung

Herr BGM Heiner Pahlmann

Frau Elisabeth Drewes

Protokollführerin

Frau Anna Maria Wernsing

Abwesend:

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Dieter Sieksmeyer

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.05.2024 und 23.10.2024
- 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Ersatzbrückenneubau Pente-Achmer, Kreisstraße 165
- 7 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
- 8 Leitbild zur verträglichen Nachverdichtung im Bereich der gesamten Stadt Bramsche WP 21-26/0554
- 9 Standortkonzept zur Aufstellung von Alttextilsammelcontainern WP 21-26/0619
- 10 Beantwortung von Anfragen und Anregungen
- 11 Anfragen und Anregungen
- 12 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil:

TOP 1	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
-------	--

OBM Hennig begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Orsrates Achmer fest.

TOP 2	Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
-------	---

OBM Hennig lässt darüber abstimmen, die Tagesordnung um den Punkt „Ersatzbrückenneubau Pente-Achmer, Kreisstraße 165“ (Vortrag von Jürgen Schwietert vom LKOS) zu erweitern. Dieser soll unter TOP 6 eingefügt werden. Alle weiteren TOPs rücken nach.

Abstimmungsergebnis:

13	Stimmen dafür
0	Stimmen dagegen
0	Enthaltungen

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.05.2024 und 23.10.2024

OBM Hennig lässt über das Protokoll vom 22.05.2024 abstimmen.

ORM Klawitter ergänzt, dass er diesem zustimmt, unter Berücksichtigung der in der letzten Sitzung eingestellten Anlage und den darin enthaltenen inhaltlichen Änderungen zu den zeitlichen Abläufen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	13	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	0	Enthaltungen

OBM Hennig lässt über das Protokoll vom 23.10.2024 abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	8	Stimmen dafür
	0	Stimmen dagegen
	5	Enthaltungen

TOP 4 Bericht der Ortsbürgermeisterin

OBM Hennig berichtet über die angeregte Querungshilfe an der K165 (Am Wall / Berliner Ring). Eine weitere Messung wird noch in Zukunft durchgeführt, wann der Termin stattfinden soll wird noch bekanntgegeben.

Des Weiteren informiert die Ortsbürgermeisterin über den Adventsmarkt und lobt die gelungene Veranstaltung.

Weiter berichtet sie über Schmierereien an dem Verteilerkasten der TELKOS am Kreisel (Neuenkirchener Straße/ Zu den Südhöfen/ Gehnstraße). Es wurde Anzeige von der Ortsbürgermeisterin und der TELKOS erstattet. Es wurde ein Künstler von der TEKLOS beauftragt, der die Verteilerkästen verschönern soll.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger berichtet von Fahrbahnverschmutzungen und Ausspülungen, im Bereich „Grünegräser Weg“ stadtauswärts auf die Straße „Zum Knapp“, weiter in Richtung Café Harmonie. Er bittet darum die Fahrbahn zu reinigen und in der Kurve bei der Ecke Hof Hölscher (Stakenbaumsweg) den ausgefahrenen Randstreifen mit Rasengittersteinen zu befestigen. Er habe zudem eine E-Mail an alle Fraktionen gesendet. OBM Hennig erwidert, dass die vom vorsprechenden Bürger an alle Fraktionen geschickte E-Mail an Herrn Haslöwer weitergeleitet wird.

Der Bürger regt des Weiteren an, die Beete in Achmer nicht so radikal zu säubern, dass man den Mutterboden sieht. Vor dem Hintergrund der Artenvielfalt und des Naturschutzes solle man die Gründünnungen erhalten bzw. alternativ mulchen.

TOP 6 Ersatzbrückenneubau Pente-Achmer, Kreisstraße 165

Herr Schwiertert vom LKOS trägt eine PowerPoint-Präsentation zum Thema Ersatzbrückenneubau Pente-Achmer vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anhang beigefügt.

ORM Quebbemann bedankt sich bei Herrn Schwietert und gibt explizit zu Protokoll, dass er sich persönlich bei der Einweihung des Radweges um eine Kiste Bier und Würstchen kümmern wird. Er sagt zu, die Kosten hierfür zu übernehmen.

TOP 7	Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Achmer
-------	---

BGM Pahlmann erklärt, dass es eine neue Aufstellung der Ortsratsmittel gibt, in der eine Kürzung in Höhe von 4.500,34€ enthalten ist. Bei Rückfragen zu diesem Thema solle man sich an das Rechnungsprüfungsamt, Frau Göhler, wenden.

ORM Klawitter akzeptiert die Kürzung der Ortsratsmittel nicht. Die Kürzung erscheint ihm zu hoch. Er bittet aufzuzeigen, warum und in welcher Höhe den einzelnen Ortsräten Mittel gestrichen worden sind. Man habe für bestimmte Maßnahmen angespart und werde jetzt für diese Sparsamkeit bestraft.

Folgende Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft sollen für das Jahr 2025 vergeben werden:

Adventsmarkt 2025	3.000,- €
Volkstrauertag	150,-€
Seniorenfahrt	2.000,-€
Spielplatzeinweihung (nachträglicher Beschluss)	98,32 €
Müllsammelaktion	200,- €
Heimatverein (Malerarbeiten, Knetmaschine, Durchlauferhitzer u. Kühlschrank)	2.000,-€
Förderverein FFW	1.500,-€
Universum e.V., Ferienspaß	500,-€
Posaunenchor	350,-€
SC Achmer	1.000,-€
Schützenverein (Waffenschrank u. Dachsanierung)	2.500,-€
Spanngurte für Lichterkette (Weihnachtsmarkt)	150,-€
Aufhängen der Lichterkette	200,-€
Getränke OR	200,-€

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 8	Leitbild zur verträglichen Nachverdichtung im Bereich der gesamten Stadt Bramsche	WP 21-26/0554
-------	--	---------------

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Bramsche beschließt das vorliegende Regel- und Planwerk mit städtebaulichen Leitlinien für eine verträgliche Innenentwicklung als städtebauliches Entwicklungskonzept gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch (BauGB).
2. Das Konzept dient als Orientierungsrahmen im **Bereich des gesamten Stadtgebietes**.

Gleichzeitig dient es als Grundlage für eine sachgerechte, qualitative, planerische Entscheidung für Fachplanungen und Entwicklungskonzepte.

Frau Drewes erläutert ausführlich, anhand einer PowerPoint-Präsentation die wesentlichen Inhalte des Planwerkes und beantwortet die Fragen aus dem Plenum. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anhang beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür
 3 Stimmen dagegen
 1 Enthaltungen

TOP 9	Standortkonzept zur Aufstellung von Alttextilsammelcontainern	WP 21-26/0619
-------	---	---------------

Beschlussvorschlag:

1. Zur Gewährleistung einer flächendeckenden und ordnungsgemäßen Sammlung von Alttextilien sowie zur Vermeidung einer Übermöblierung des öffentlichen Straßenraums mit Alttextilsammelcontainern und den damit verbundenen negativen Auswirkungen sowohl auf das Stadtbild als auch auf andere berechnigte Nutzungsansprüche wird, zusätzlich zu den bereits zur Verfügung stehenden privaten Stellflächen für Alttextilsammelcontainer, die Anzahl der Standplätze für Alttextilsammelcontainer im gesamten Gebiet der Stadt Bramsche auf zusätzliche 18 Standplätze auf 12 städtischen Flächen beschränkt. Darüber hinaus gehende Anträge werden grundsätzlich abgelehnt.
2. Die Liste der geprüften und als geeignet bewerteten Standplätze für Alttextilsammelcontainer ist als Anlage diesem Beschluss beigefügt.
3. Die Standplätze an den Standorten werden im Interesse der Trägervielfalt, der Wahlfreiheit der Verbraucher, zur Wahrung des Wettbewerbs sowie zur Erfüllung der Getrenntsammlungspflicht des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers (§ 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 6, Satz 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)) je zu einem Drittel an gemeinnützige Sammler, gewerbliche Sammler und öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger vergeben.
4. Die jeweiligen Standplätze werden den verschiedenen Sammlungsträgern in Form von Kontingenten standplatzscharf in der als Anlage beigefügten Standortliste zugewiesen.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, die als Anlage beigefügte Standortliste bei Bedarf anzupassen, ohne dass es hierfür eines erneuten Ratsbeschlusses bedarf.
5. Die Standplatzkontingente für gemeinnützige und gewerbliche Sammler werden für jeweils drei Jahre als zivilrechtliche Dienstleistungskonzession ausgeschrieben.
Eine Vergabe von Erlaubnissen für Alttextilcontainer außerhalb dieser Ausschreibungsverfahren ist grundsätzlich ausgeschlossen. Bewerben sich auf ein Standplatzkontingent mehrere Interessenten, erfolgt die Auswahl unter den gemeinnützigen Sammlern im Losverfahren, unter den gewerblichen Sammlern nach Höchstgebot für die Standplätze. Bewirbt sich auf ein Standplatzkontingent kein Interessent, hat der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger das Recht, das offen gebliebene Standplatzkontingent für max. sechs Jahre zu bewirtschaften.
6. Für die dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zugewiesenen Standplätze ist ein Widerrufsrecht für die Fälle vorzusehen, in denen der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger seinen Pflichten nicht ordnungsgemäß nachkommt oder seine gesetzliche

Getrenntsammlungspflicht erlischt. Die kommunale Sammlung darf nicht auf Bekleidungstextilien beschränkt werden.

7. In atypischen Sonderfällen, die von diesem Konzept nicht erfasst werden, hat die Behörde ihr Ermessen nach den allgemeinen gesetzlichen Vorgaben (§ 40 VwVfG) pflichtgemäß auszuüben.
8. Dieses Konzept tritt zum 01.04.2025 in Kraft und leitet das behördliche Ermessen bei der Entscheidung über die Standplatzvergabe von Alttextilsammelcontainern im Gebiet der Stadt Bramsche.

ORM Kaden möchte in Erfahrung bringen, was passiert, wenn die Altkleidercontainerplätze der privaten Anbieter gekündigt werden, ob dann die Versorgung in Achmer sichergestellt ist.

BGM Pahlmann antwortet, dass in einem solchen Falle die Stadt selbst eine Fläche anbieten werde, die Standortliste würde in diesem Fall überarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür
 0 Stimmen dagegen
 0 Enthaltungen

TOP 10	Beantwortung von Anfragen und Anregungen
--------	--

keine

TOP 11	Anfragen und Anregungen
--------	-------------------------

ORM Quebbemann erkundigt sich über den Sachstand der Asphaltdecke Grüner Weg / Fasanenweg. Er hat aktuelle Bilder von dem schlechten Zustand der Straße zugeschickt bekommen.

OBM Hennig berichtet ebenfalls davon, dass ein Bürger ihr Bilder von dem desolaten Zustand der Straße „Grüner Weg / Fasanenweg“ geschickt hat. OBM Hennig sagt zu, die Nachricht an Herrn Haslöwer weiterzuleiten mit der Bitte, dass der Betriebshof die Mängel beseitigen möge.

ORM Stricker regt an, den Birkenweg erneut zu begutachten, die bisherige Maßnahme hat den Zustand eher verschlechtert als verbessert.

ORM Wermers erklärt, dass der „Wakumer Weg“ ausgebessert wurde, jedoch wieder so ausgefahren ist, dass sich zwei Autos nicht begegnen können. Sie bittet darum, die Straße so wiederherzustellen, dass sie auch langfristig hält.

ORM Neubauer berichtet in diesem Zuge, dass der Schienenersatzverkehr wieder durch die Straße „Wakumer Weg“ gefahren ist.

ORM Klawitter trägt vor, dass an ihn herangetragen wurde, dass das Fußballspielen auf dem Bolzplatz „Auf dem Vogelbaum“ nicht mehr möglich ist, der Platz muss gepflegt werden.

ORM Quebbemann informiert über ein weißes Hinweisschild mit der Aufschrift „Achmer“, dass im Bereich „Am Vogelbaum“/ „Grünegräser Weg“ versetzt worden ist. Er regt an dieses wieder an die Stelle zurück zu versetzen, um kenntlich zu machen wo der Ortsteil Achmer anfängt.

ORM Kaden bittet darum, dass man die Bushaltestelle auf der rechten Seite, Fahrtrichtung stadteinwärts von Achmer nach Bramsche gegenüber „Vom Vogelbaum“ säubern möge.

TOP 12	Einwohnerfragestunde
--------	----------------------

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

OBM Hennig schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:47 Uhr.

ORM Neils verlässt die Sitzung.

Anke Hennig
Vorsitzende

BGM Pahlmann
Verwaltung

Anna Maria Wernsing
Protokollführerin